



Liebe Kollegen, Freunde und Partner,

Stressfaktor Nummer 1 sind unsere Ansprüche an uns selbst. Der technische Krankenhausalltag ist fordernd – keine Frage. Wenn wir bei der Fülle an Aufgaben, die wir täglich auf dem Schreibtisch haben, die Messlatte für uns selbst zu hoch hängen, machen wir uns das Leben jedoch zusätzlich schwer. Als Techniker neigen wir zum Perfektionismus. Das ist gut und richtig. Gleichwohl sollten wir uns bei unserer Arbeit nicht nur auf Missstände und Schwachstellen fokussieren, sondern immer wieder auch unsere großen und kleinen Erfolge

sehen, betrachten, was gut läuft, und was wir schon erreicht haben. Um die Bedeutung unserer zahlreichen To-dos ins richtige Licht zu rücken, hilft es mitunter, sie in das Große und Ganze einzuordnen und uns klar zu machen, dass wir weder die Welt noch unsere Krankenhäuser ganz alleine retten können und müssen. Wir können aber eine ganze Menge dazu beitragen. Lassen Sie uns dabei gemeinsam in machbaren Schritten vorangehen, uns fordern, aber nicht überfordern. Wir freuen uns, wenn wir Sie dabei unterstützen können.

Ihre FKT-Vorstände

Horst Träger, Matthias Vahrson und Christoph Franzen

Reinklicken und genießen: Informative Filme und tolle Fotos von der Messe

Unser Branchentreffen in Gelsenkirchen liegt nun zwar schon ein paar Wochen zurück, dennoch möchten wir es nicht versäumen, Sie heute zu einem kleinen Rückblick auf unsere Messehomepage einzuladen: <https://www.fachmesse-krankenhaus-technologie.de/home>. Hier finden Sie viele schöne Fotos und zwei sehr informative Filme, die nicht nur Highlights von der 5. Fachmesse Krankenhaus Technologie mit Fachtagung Technik im Gesundheitswesen widerspiegeln, sondern auch zentrale Fragen der Gesundheitstechnik beantworten. Allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, Ausstellern, Referenten, Besuchern und vor allem dem hervorragenden Orgateam, sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt. Da die Fachmesse Krankenhaus Technologie mit Fachtagung Technik im Gesundheitswesen für alle Beteiligten – Organisatoren, Aussteller und Besucher – mit beachtlichem Aufwand verbunden ist, wird unser zentrales Branchentreffen künftig in einem zweijährigen Turnus stattfinden. Für 2023 ist die Fachtagung Technik im Gesundheitswesen Online geplant.



Stellenmarkt: Zahlreiche neue Jobangebote

Besuchen Sie doch auch mal wieder unseren Stellenmarkt. Hier erwarten Sie interessante neue Karrieremöglichkeiten: <https://www.fkt.de/service/stellenanzeigen>

Umfrage zur Ausfallsicherheit der Trinkwasserversorgung: Machen Sie mit!

Im Projekt NOWATER (NOtfallvorsorgeplanung der WAsserver- und -entsorgung von Einrichtungen des Gesundheitswesens – organisatorische und technische Lösungsstrategien zur Erhöhung der Resilienz) forscht die Technische Hochschule Köln mit verschiedenen Projektpartnern an der Ausfallsicherheit der Trinkwasserversorgung von Krankenhäusern. Um den Ist-Zustand zu erheben und das Projekt auf Grundlage praxisnaher Informationen voranzutreiben, bitten Sie die Forschungsbeteiligten um Ihre Teilnahme an einer Umfrage zu den Themen Krankenseinsatzleitung und Übungen zum Ausfall von Kritischer Infrastruktur im Krankenhaus. Die Beantwortung der Fragen dauert 3-5 Minuten. Alle Ergebnisse werden vertraulich behandelt. Lediglich die Gesamtauswertung der Umfrage wird im Weiteren veröffentlicht. Rückschlüsse auf Sie als Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie auf das Krankenhaus werden nicht möglich sein. Ergebnisse des Forschungsprojektes sollen praxisnahe und anwenderorientierte Dokumente für die Notfallvorsorgeplanung und die Bewältigung von Ereignissen sein. Hier geht es zur Umfrage: <https://unuehs.questionpro.eu/THknowater>

Die Zukunft des Kühlens: Synergien und zukunftstaugliche Kältemittel

Um Krankenhäuser klimaneutral kühlen zu können, müssen der Energie- und Materialeinsatz insgesamt auf ein Minimum reduziert werden. Die Nutzung von Synergien zwischen Kälte- und anderen Anlagen ist in dieser Hinsicht unerlässlich, da dadurch sowohl der Material- als auch der Energieeinsatz optimiert werden können. Sollte eine solche Anlage neu geplant werden oder eine Sanierung notwendig sein, lohnt sich eine ganzheitliche Betrachtung der vorhandenen Anlagen. Anhand von Beispielen aus dem Krankenhausumfeld zeigt das FKT-Online-Seminar „Die Zukunft des Kühlens: Synergien und zukunftstaugliche Kältemittel“ am 1. Dezember, wie Projektplaner Synergien ermitteln können und welche technischen Möglichkeiten bestehen, um diese auszuschöpfen. Ein weiterer Aspekt der Klimaneutralität von Kälteanlagen ist die Verwendung von umweltfreundlichen (und zukunftssicheren) Kältemitteln, denn diese beeinflussen sowohl die direkten als auch die indirekten CO₂-Emissionen einer Kälteanlage. Auch dazu mehr in diesem Webinar. Mehr Informationen finden Sie hier: <https://www.fkt.de/veranstaltungen>



Wir haben immer für Sie geöffnet!

DER DIGITALE RUNDGANG

360° RUNDGANG

DISCHER
DISCHER Technik GmbH
Innovation seit 1977

ZUKE Green: Online-Konferenz für nachhaltiges Einkaufen und Wirtschaften

Wie gelingt eine erfolgreiche Transformation zum grünen und nachhaltigen Krankenhaus der Zukunft? Darüber diskutieren 35 Experten auf der zweiten ZUKE Green Online-Konferenz für nachhaltiges Einkaufen und Wirtschaften im Krankenhaus am 22. und 23. November 2022. Die Kernthemen sind: klimaneutrales Gesundheitswesen, grüne Einsparungen, Kreislaufwirtschaft, nachhaltige Beschaffung, Nachhaltigkeitsberichterstattung und Lieferkettengesetz. Der Kongress richtet sich an Klinik-Entscheider sowie Verantwortliche im Nachhaltigkeitsmanagement, Einkauf, Technik, Abfallmanagement sowie Medizin und Pflege. Weitere Informationen zum Online-Kongress und Programm finden Sie unter <https://kongress.zuke-green.de>

Workshop – Das LkSG speziell für Unternehmen der Gesundheitsbranche*

Das Lieferkettengesetz (LkSG) kommt. Ab 1. Januar betrifft es alle Unternehmen in Deutschland mit mehr als 3.000 Mitarbeitenden – darunter auch zahlreiche Krankenhäuser und Unternehmen der Gesundheitsbranche. Die Herausforderungen im Rahmen der Umsetzung des geforderten umfangreichen Pflichtenkataloges sind groß. Für Vertreter aus den Bereichen Compliance, Logistik, Recht, Einkauf und Technik veranstaltet das Mannheimer Softwareunternehmen osapiens am 30. November in Mannheim einen eintägigen Workshop zur Umsetzung des LkSG speziell in Gesundheitseinrichtungen. Mehr Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter <https://www.lksg.osapiens.com/workshop>

Ein wichtiger Hebel: Architektur statt Antibiotikum

Nur 6,4 Prozent aller Betten in Normalstationen deutscher Krankenhäuser stehen in Einzelzimmern. Daran wird sich wohl so schnell nichts ändern. Höchste Zeit also, das gängige Doppelzimmer so zu optimieren, dass Krankenhausinfektionen zuverlässig vermieden werden. Architektur könne und müsse ihren Beitrag zur Infektionsprophylaxe leisten, erklärte Dr. Wolfgang Sunder, Leiter des Instituts für Konstruktives Entwerfen, Industrie- und Gesundheitsbau an der TU Braunschweig, beim FKT-Online-Seminar „Architektur statt Antibiotikum – bauliche Infektionsprävention“. Mit zunehmenden Resistenzen und angesichts der Tatsache, dass immer weniger Pharmaunternehmen an neuen Antibiotika forschen, gewinne dieser Ansatz zunehmend an Bedeutung. Lesen Sie hier mehr <https://www.fkt.de/news-wissen/online-seminare/details/post/detail/News/fkt-online-seminar-architektur-statt-antibiotikum-bauliche-infektionspraevention>



Berufsbegleitend

Universitätslehrgang

Management für Technik im Gesundheitswesen

www.donau-uni.ac.at/technikimgw

Universität für Weiterbildung Krems

Sprinkleranlagen: VdS überarbeitet Produktrichtlinien

Der VdS hat drei Produktrichtlinien für Sprinkleranlagen überarbeitet: Die neuen Richtlinien dienen der Schadensverhütung und zur Hilfestellung für sichere Nass-/Trockenalarmventilstationen und Sonderfittings. „Wir unterstützen Hersteller wie Nutzer mit präzisen und immer aktuellen Angaben bezüglich Anforderungen und Prüfmethode für die jeweiligen Komponenten. Zudem haben wir auf Wunsch unserer Kunden die benötigten technischen Dokumente und die konstruktiven Anforderungen an periphere Wasserwege verschlankt“, erklärt Frank Bzdega, Leiter der VdS-Laboratorien für Wasserlöschanlagen, die neuen Anpassungen. Die neuen Richtlinien für Nassalarmventilstationen (VdS 2100-01), Trockenalarmventilstationen (VdS 2100-02) und Sonderfittings (VdS 2100-24) finden Sie zum kostenlosen Download auf www.vds-shop.de

Regionalgruppe Mitteldeutschland: Woldt tritt die Nachfolge von Kluge an

Thomas Woldt übernimmt die Geschicke der FKT-Regionalgruppe Mitteldeutschland. Der Leiter der Abteilung Gebäudetechnik im Universitätsklinikum Dresden tritt damit nicht nur beruflich, sondern auch im Ehrenamt in die großen Fußstapfen von Steffen Kluge. Als Stellvertreter steht ihm Tilo Knoblauch, Technischer Leiter in der Klinikum Altenburger Land GmbH, zur Seite. „Wir Techniker müssen uns gegenseitig dabei unterstützen, in unseren Häusern eine Infrastruktur zu schaffen, in der Menschen bestmöglich geholfen werden kann. Helfen, besser zu helfen – eine schönere Aufgabe könnte ich mir nicht vorstellen, und da ist noch viel Luft nach oben“, erklärt der erfahrene Technikmanager. Unter den aktuellen schwierigen Rahmenbedingungen hält er einen intensiven Austausch und einen engen Zusammenhalt der Technikmanager in der FKT für wichtiger denn je. Die räumliche Nähe in den Regionalgruppen erleichtert dabei vor allem den persönlichen Kontakt. Der gelernte Elektriker, der 1994 sein Hochschulstudium abgeschlossen hat, ist bereits seit 12 Jahren im Uniklinikum Dresden tätig. Im VDE-Normenausschuss wird Woldt Thomas Flügel dabei unterstützen, Vorgaben für technische Anlagen in medizinisch genutzten Einrichtungen praxisnah zu gestalten.

Das Gesundheitswesen besser machen: Dirk Malorny ist neuer Berater

Innovative Technologien müssten schneller ihren Weg in die Praxis finden. Im Moment sei das System noch zu unbeweglich, sagt Dirk Malorny. Der langjährige Technische Leiter des Heilig Geist-Krankenhauses Köln attestiert dem Gesundheitswesen noch zu viel Zurückhaltung, in innovative Technik zu investieren. Die Rahmenbedingungen, um diese Entscheidungen zu treffen seien häufig nicht ausreichend. Dass er in seinem 300-Betten-Haus mit relativ schlanken Strukturen diesbezüglich auf einer der letzten Inseln relativer Glückseligkeit lebt, weiß er durchaus zu schätzen. Als neuer Berater im FKT-Vorstand möchte er nun einen Beitrag leisten, um Verbesserungen voranzutreiben. Mit seinen 28 Jahren Krankenhaus-erfahrung bringt Dirk Malorny dazu das nötige Rüstzeug mit. Die FKT war und ist für ihn als Impulsgeber für notwendige Veränderungen und als Kontaktnetzwerk unverzichtbar. Hier möchte er deshalb sein Know-how gewinnbringend beisteuern.

Die Bedeutung der Technik vermitteln: Heiko Drews ist neuer Berater

„Technikmanager wissen, wie ihre Häuser ticken. Sie agieren mit einem enormen Wissen über den geschützten und perfekt austarierten hochtechnisierten Raum, in dem Ärzte und Pfleger ihren Dienst verrichten. Betreiber sollten dieses Wissen bereitwilliger nutzen und die Bedeutung der Technik für die Optimierung des eigenen Unternehmens wahrnehmen.“ Mit diesem Ziel verstärkt Heiko Drews, Technischer Leiter bei der Klinikum Vest GmbH, als neuer Berater den FKT-Vorstand. Seit er 1995 seine Elektrikerausbildung in einem Krankenhaus begann, hat ihn die Krankenhaustechnik nicht mehr losgelassen. In verschiedenen Stationen lernte er das umfassende Metier von der Pike auf, ist nach wie vor begeistert von der Vielseitigkeit der Aufgabe und kann sich kein anderes Arbeitsumfeld vorstellen. Seine Faszination für Technik würde er gerne auch anderen Berufsgruppen im Krankenhaus erlebbar machen und Entscheidungsgremien den Beitrag der Technik für ein erfolgreiches Kerngeschäft vermitteln.

*Die Inhalte der mit * gekennzeichneten Texte beruhen auf Angaben unserer Industriepartner.*

FKT-News · FKT-News · FKT-News · FKT-News · FKT-News · FKT-News

Herausgeber: Fachvereinigung Krankenhaustechnik (e.V.),
Redaktion: Maria Thalmayr (maria.thalmayr@fkt.de),
Anzeigenberatung: Imke Ridder (verlagsservice@imke-ridder.de),
V.i.S.d.P.: Horst Träger

/*in – Warum wir nicht gendern: <https://www.fkt.de/index.php?id=172>

Wenn Sie auf den Informationsvorsprung durch den FKT-Newsletter verzichten möchten, können Sie sich [hier](#) abmelden.